



Stadt Finsterwalde
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde
Franziska Dorn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03531/ 783-310
E-Mail: pressestelle@finsterwalde.de

Stadt Sonnewalde
Schulstraße 3
03249 Sonnewalde
Yvonne Gutsche
Tel.: 035323 - 631-21
Fax: 035323 - 631-12
kultur@stadt-sonnewalde.de

Pressemitteilung der Städte Finsterwalde und Sonnewalde

Finsterwalde und Sonnewalde, am 1. Juli 2016

Verhandlungen zum Zusammenschluss von Sonnewalde und Finsterwalde

Arbeitsgruppen haben im Mai und Juni ihre Arbeit aufgenommen

Die Arbeitsgruppen, die den Zusammenschluss der Städte Sonnewalde und Finsterwalde vorbereiten, haben in den vergangenen Wochen ihre Arbeit aufgenommen. Die Bildung von neun Arbeitsgruppen war in den Aprilsitzungen von beiden Stadtverordnetenversammlungen beschlossen worden. Besetzt sind diese mit Vertretern beider Verwaltungen. Bei einigen Arbeitsgruppen sitzen Vertreter der Stadtverordnetenversammlungen und Ortsbeiräte mit am Verhandlungstisch.

In der Arbeitsgruppe **Bürgerbeteiligung/Öffentlichkeitsarbeit** informierte Michael Miersch von der Stadt Finsterwalde über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bei einer Eingliederung. Der Gesetzgeber bietet der einzugliedernden Gemeinde drei Optionen: eine Offenlegung des Eingliederungsvertrages mit der Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme, eine briefliche Befragung oder eine Bürgerversammlung mit Gelegenheit zur mündlichen Stellungnahme. Die Stadtverordnetenversammlung der einzugliedernden Gemeinde, hier die Stadt Sonnewalde, kann als Alternative zu den drei genannten Anhörungsverfahren die Durchführung eines Bürgerentscheides beschließen. Die Vertreter der Stadt Sonnewalde signalisierten, dass für die Stadt Sonnewalde ein Bürgerentscheid zum Vertragsentwurf bevorzugt wird. Für die eingliedernde Gemeinde schreibt der Gesetzgeber keine Anhörung vor.

Des Weiteren wurde festgelegt, dass es im Herbst in den Ortsteilen beider Städte Bürgerinformationsveranstaltungen zum Stand der Vertragsverhandlungen geben wird. Die Termine werden bei der nächsten Tagung der Arbeitsgruppe abgestimmt. Die Information der Öffentlichkeit über den Stand der Verhandlungsergebnisse erfolgt über die Internetseiten, die Stadtanzeiger und die Presse. Auf den Internetseiten sind eigene E-Mail-Adressen für Fragen zum Verhandlungsstand eingerichtet. Man findet diese Informationen jeweils auf sonnewalde.de und finsterwalde.de unter dem Menüpunkt Interkommunale Zusammenarbeit.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung / Öffentlichkeitsarbeit

für Finsterwalde:

Herr Gampe, Bürgermeister

Herr Miersch, Fachbereichsleiter Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Frau Simler, Beteiligungsmanagement/Recht

Frau Dorn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Elmer, SVV, SPD-Fraktionsvorsitzende

Herr Zierenberg, SVV, BfF-Fraktionsvorsitzender

Herr Linde, SVV, DIELINKE-B90/Grüne-Fraktionsvorsitzender

Herr Zimniak, SVV, CDU-Fraktionsvorsitzender

für Sonnewalde:

Herr Busse, Bürgermeister

Frau Gutsche, Bauverwaltung, Fördermittel, Amtsblatt

Frau Größ, Einwohnermeldeamt

Frau Kupsch, Mitarbeiterin Stadt Sonnewalde

Herr Reichardt, SVV

Herr Aland, SVV

Herr Rico Schulze, SVV

Frau Goetzke, SVV

In der Arbeitsgruppe **Hard- und Software/EDV** sind die einzelnen Fachanwendungen verglichen worden. Dabei haben die Vertreter festgestellt, dass schon jetzt in einer Mehrzahl der Fachbereiche mit gleichen Computerprogrammen gearbeitet wird. Künftig will die Arbeitsgruppe gemeinsame Kriterien für die

Ausschreibung von Leistungen im Bereich Telepräsenzlernen und datenrechtliche Unterstützung festlegen. Es sollen Möglichkeiten der Lizenzerweiterung von Anwendungsprogrammen, z.B. im Kitabereich geprüft werden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe EDV/Hard- und Software

für Finsterwalde:

Frau Gampe, Abteilungsleiterin Innere Verwaltung und Soziales

Herr Acklow, EDV

für Sonnewalde:

Herr Thielke, Liegenschaften und EDV

Herr Jähmig, SVV

Herr Bietzig, SVV

Bei der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe **Feuerwehr/Brandschutz** gab Hans-Joachim Sprotte, Stadtbrandmeister in Sonnewalde, mit einer Präsentation einen Überblick über die Organisation und Ausstattung der Sonnewalder Feuerwehren. Auf Finsterwalder Seite informierte Stadtbrandmeister Michael Kamenz. In ihrer nächsten Sitzung am 12. Juli wird die Feuerwehr Finsterwalde eine detaillierte Präsentation der Feuerwehr vornehmen. Diskutiert werden müssen weiterhin Fragen der Einsatzbereitschaft, des Personals, der technischen Ausstattung und der Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband. Die Entschädigungs- und Gebührensatzungen sollen einem Vergleich unterzogen und Anpassungen diskutiert werden. Außerdem sind notwendige Investitionen zur Sprache gekommen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Feuerwehr/ Brandschutz

für Finsterwalde:

Herr Heller, Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Frau Sikora, Brandschutz

Herr Kamenz, Stadtbrandmeister

Herr Hoffmann, stellvertretender Stadtbrandmeister

für Sonnewalde:

Herr Lehmann, Leiter Ordnungsamt
Frau Merkel, Gewerbe- und Ordnungsamt
Herr Sprotte, Stadtbrandmeister
Herr Lehnig, stellvertretender Stadtbrandmeister

Die Arbeitsgruppe **Finanzen** beschäftigte sich in ihrer ersten verwaltungsinternen Sitzung mit einem Vergleich der Satzungen. Besprochen wurde des Weiteren der Stand der Abarbeitung der einzelnen Jahresrechnungen. Sowohl Sonnewalde als auch Finsterwalde befinden sich in der Aufstellung der Jahresrechnung 2011. Ziel soll sein, die einzelnen Jahresrechnungen mit gegenseitiger Hilfestellung abzuarbeiten. Ein nächstes Treffen ist nach der Sommerpause verabredet.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Finanzen/Haushalt und Bilanz

für Finsterwalde:

Frau Zajic, Fachbereichsleiterin Finanzwirtschaft
Frau Walther, Haushalt und Finanzen
Frau Elmer, SVV, SPD-Fraktionsvorsitzende
Herr Schäfer, SVV, BfF
Herr Radochla, SVV, DIE LINKE
Herr Holfeld, SVV, CDU, Stadtverordnetenvorsteher

für Sonnewalde:

Frau Klingel, Leiterin Kämmerei
Frau Muth, Kassenleiterin
Herr Petschick, SVV, Stadtverordnetenvorsteher
Herr R. Schulze, SVV

Die Vertreter der Arbeitsgruppe **Kita/Schule, Jugendclubs, Soziales und Kultur** stellten in ihrer ersten Sitzung die Bildungs- und Sozialeinrichtungen der beiden Kommunen vor. Beiderseits wurde ein Überblick über die Kulturveranstaltungen gegeben. Einvernehmen herrschte darüber, die vorhandene Kita- und Schullandschaft zu erhalten. Die Jugendkoordinatorin Antje Schulz stellte die Jugendarbeit und die Arbeit in der Flüchtlingsinitiative vor. Geklärt werden soll, wie

das Aufnahmeverfahren für Schüler und die Einzugsbereiche der Schulen künftig organisiert werden sollen. Die Stadt Sonnewalde schlägt vor, die Einzugsbereiche zu erhalten. Die Abteilungsleiterin für Innere Verwaltung und Soziales der Stadt Finsterwalde informierte über die beiden Förderrichtlinien für Vereine der Stadt Finsterwalde.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Kita/Schule, Jugendclubs, Soziales, Kultur

für Finsterwalde:

Frau Gampe, Abteilungsleiterin Innere Verwaltung und Soziales

Frau Jeske, Kultur

Frau Schulz, Jugendkoordinatorin

Herr Piske, SVV, SPD

Frau Kuhn, SVV, BfF

Herr Müller, SVV, DIE LINKE

Herr Loos, SVV, CDU

für Sonnewalde:

Frau Schlenkhoff, Allgemeine Verwaltung, Personal

Frau Mittelstädt, Jugendkoordinatorin

Frau Gutsche, Bauverwaltung, Amtsblatt

Herr Jähnig, SVV,

Frau Goetzke, SVV

Herr Auras, SVV

Herr M. Lieske, SVV

Frau Elsner, Ortsbeirat Pießig und Schulleiterin Grundschule Sonnewalde

Herr Kanwischer, Seniorenbeauftragter

In der Arbeitsgruppe **kommunale Liegenschaften** wurden die jeweiligen Arbeitsstrukturen und die Organisationsstruktur erörtert. Bis zum nächsten Treffen werden Liegenschafts-, Straßen-, Baum- und Schilderkataster ausgetauscht.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Kommunale Liegenschaften

für Finsterwalde:

Herr Zimmermann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Herr Pinetzki, Abteilungsleiter Tiefbau

Frau Schüler, Abteilungsleiterin Liegenschaftsmanagement

Frau Metasch, Leiterin Grünpflege

für Sonnewalde:

Frau Mudrack, Leiterin Bauamt

Herr Thielke, Liegenschaften und EDV

Frau Reinold, Standesamt

Herr Hahn, Leiter Bauhof

Herr R. Frontzek, SVV

Herr Wirnitzer, SVV

Herr T. Reichardt, SVV

In der Arbeitsgruppe **Ortsrecht/Ortsteile und Ortsteilvertretung** ist die Frage der künftigen Ortsteilvertretung diskutiert worden. Die Ortsteile der Stadt Finsterwalde werden von einem Ortsvorsteher vertreten. In den Ortsteilen der Stadt Sonnewalde gibt es Ortsbeiräte. Im Ergebnis der Beratung sind diese aufgefordert worden, darüber zu diskutieren, ob Sonnewalde als ein gesamter Ortsteil oder jeder Ortsteil eigenständig in die Stadt Finsterwalde eingegliedert werden soll. Außerdem ist verabredet worden, dass im Fall einer Eingliederung das Sonnewalder Wappen weiterhin als Logo für Vereine und Kindergärten verwendet werden kann. Einigkeit herrscht darüber, dass die Ortsbeschilderung mit dem Namen des Ortsteiles beginnen soll (Bsp. Brenitz, Stadt Finsterwalde, Landkreis Elbe-Elster). Es sind Möglichkeiten besprochen worden, wie künftig die Verwaltungsdienstleistungen den Bürgern im ländlich geprägten Sonnewalde zur Verfügung gestellt werden können. Zur Sprache kam die Option einer Außenstelle der Stadtverwaltung in Sonnewalde, aber auch ein mobiler Bürgerservice, der künftig die Ortsteile bereist, ist diskutiert worden.

Ein Vergleich der aktuellen Straßenverzeichnisse ergab, dass einige Straßennamen doppelt vergeben sind. Es wurde dazu und zur Frage der Postleitzahl eine Anfrage an die Deutsche Post gerichtet. Die Vertreter der Stadt Sonnewalde schlagen vor,

dass im Eingliederungsvertrag der Erhalt der Gemeindehäuser festgeschrieben werden soll.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsrecht/Ortsrechtsvertretung

für Finsterwalde:

Frau Simler, Beteiligungsmanagement/Recht

Herr Miersch, Fachbereichsleiter Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Herr Fröschke, SVV, SPD

Herr Hampicke, SVV, BfF

Frau Horst, SVV, stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Herr Weidemann, SVV, CDU

für Sonnewalde:

Herr Lehmann, Leiter Ordnungsamt

Frau Skowronek, Sekretärin

Frau Kupsch, Mitarbeiterin

Herr A. Große, SVV,

Herr M. Frontzek, Ortsvorsteher Breitenau

Herr D. Schadock, SVV

Herr Hoffedank, Ortsvorsteher Friedersdorf

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe **Personal** haben zunächst die Personalsituation beider Verwaltungen verglichen. In der Kernverwaltung der Stadt Sonnewalde arbeiten 14 Mitarbeiter. Entsprechend des Schlüssels von fünf Beschäftigten pro tausend Einwohner sind 16,61 Beschäftigte möglich. Der Auslastungsgrad liegt bei 84,3 %. Für Sonnewalde wurden 3.322 Einwohner berücksichtigt (Stand 30.06.2015). Die Stadt Finsterwalde beschäftigt in der Kernverwaltung 72 Beschäftigte. Entsprechend des Schlüssels sind 86,04 Beschäftigte möglich. Der Auslastungsgrad liegt bei 83,7 %. Für Finsterwalde wurden 17.207 Einwohner berücksichtigt (Stand 31.05.2016). Die Arbeitsgruppe hat veranlasst, die Mitarbeiter darüber zu informieren, dass es im Zusammenhang mit der Eingliederung zu keinem

Stellenabbau kommen wird. Auch die Arbeitsgruppe Personal beschäftigte sich mit der Frage, wie die Bürgernähe aufrecht erhalten werden kann. Diskutiert wurde auch hier das Thema mobiler Bürgerservice.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Personal/Verwaltungsgliederung

für Finsterwalde:

Herr Miersch, Fachbereichsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Frau Schmidt, Personalmanagement

Frau Hampel, Personalrat

Frau Ludwig, Personalrat

für Sonnewalde:

Frau Jork, Allgemeine Verwaltung, Personal- und Schulamt, Sitzungsdienst

Frau Müller, Personalrat

Frau Klingel, Personalrat

Herr Hahn, Personalrat

Die Arbeitsgruppe **Ver- und Entsorgung** beschäftigte sich in ihrer ersten Sitzung mit einer Bestandsaufnahme der Ver- und Entsorgungsaufgaben. Es werden die Themen Trinkwasser, Abwasser (Schmutz- und Regenwasser), Strom und Gas behandelt. Zunächst wurde festgestellt, dass für die weiteren Gespräche die ortsteilbezogenen Informationen über Einwohner und Anschlussnehmer zur Verfügung stehen müssen. Des Weiteren sind Anlagegüter, die Verbindlichkeiten, die laufenden Kosten, der Personalaufwand, die Organisation der Ver- und Entsorgung sowie die Gebührenentwicklung darzustellen. Für die Bewertung und eine zielführende Lösung des Trink- und Abwasserproblems in Sonnewalde ist die Beteiligung des Wasser- und Abwasserverbandes Westlausitz und der Kommunalaufsicht als notwendig erachtet worden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Ver- und Entsorgung

für Finsterwalde:

Frau Ramos, Leiterin Entwässerungsbetrieb

Frau Simler, Beteiligungsmanagement/Recht
Herr Fuchs, GF Stadtwerke Finsterwalde GmbH
Herr Reichelt, Stadtwerke Finsterwalde GmbH
Herr Mierzwa, SVV, SPD
Herr Zierenberg, SVV, BfF
Herr Gleitsmann, SVV, DIE LINKE
Herr Genilke, SVV, CDU

für Sonnewalde:

Herr Busse, Bürgermeister Sonnewalde
Herr Lehmann, Leiter Ordnungsamt
Herr Petschick, SVV, Stadtverordnetenvorsteher
Herr B. Lehmann, SVV, Vorsitzender Abwasserausschuss
Herr A. Schulze, SVV
Herr Schollbach, Ortsvorsteher Schönnewalde
Herr Lutz, SVV

Allgemeines

Stadt Sonnewalde

Einwohner: 3317

Einwohnerentwicklung: 2011: 3.449; 2012: 3.389; 2013: 3.358; 2014: 3.343; 2015:
3.317

Fläche: 119, 20 km²

Ortsteile: 17

Ortsteilvertretung: Ortsbeiräte

Stadt Finsterwalde

Einwohner: 17207

Einwohnerentwicklung: 2010: 17750; 2011: 17578; 2012: 17371; 2013: 17251;
2014:17062; 2015: 17184; 2016: 17207

Fläche: 76,93 km²

Ortsteilvertretung: Ortsvorsteher

Der vom Gesetzgeber vorgeschriebene Ablauf einer Eingliederung von Gemeinden

Die Brandenburgische Kommunalverfassung schreibt für einen Zusammenschluss von Gemeinden in Form einer Eingliederung folgenden Ablauf vor: Nach einem Grundsatzbeschluss der Vertretungskörperschaften, in diesem Fall sind es die Stadtverordnetenversammlungen beider Städte, wird der Eingliederungsvertrag ausgehandelt. Auch dieser muss von den Vertretungskörperschaften beschlossen werden. In der einzugliedernden Gemeinde findet zum Eingliederungsvertrag eine Bürgeranhörung oder ein Bürgerentscheid statt. Abschließend muss eine Genehmigung durch das Innenministerium erfolgen.